



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

XCIV. Schuldbrief des Comthurs zu Mirow, des Pfarrers zu Gransee und
Claus von Redern für Lippold und Peter von Bredow, vom 22. Juli 1397.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

XCIV. Schuldbrief des Gomthurs zu Mirow, des Pfarrers zu Gransee und Claus von Redern für Lippold und Peter von Bredow, vom 22. Juli 1397.

Wy Egghard vryberch, kumptur tu Myrow, Her Lambrecht, perrer tu Granfoye vnd Clawes von Rederen, woneftich tu Betz, Bekennen openbar vor allen luden, dy dessen brif fin, horen oder lesen, dat wy schuldich synt von rechter schult met eyner rechten samendehant dem Gestrenghen Ridder Ern lippolde vnd petere, brudere, geheiten von Bredow vnd oren rechten eruen virtich sehok guder bemischen groschen, dye wy on gheuen vnde betalen scholen vnd willen, alze dy helfte des vorgnanten geldes nu tu sunte Michaelis daghe vnd dy ander helfte nu tu wynachten negeft tukoménde Sunder vortoch, hulperede vnd engerleye ynal; weret auer, dat wi vorgnanten Egghard vryberch, her lambrecht vnd Clawes von Rederen, dat vorschreuen gelt up dy enkedend daghe nicht gheuen odir betaleden odir oren rechten Eruen, wat redelikes schaden sy oder ore eruen tu Cristen odir tu Joden darvomme nemen, den schaden loue wy on gentzlichen vnd al tu benemende gelike deme houetstule. Tu tughe vnd tu bekantnisse hebbe wy Egghard vryberch, her lambrecht vnd Clawes von Rederen vorgebant alle vnse Ingefegel met witschap vnd guden willen laten henghen an dessen briff. Geschreuen tu Cremmen, na godes gebort duzent dryhundert In dem Souen vnde negentlichten Jaren an sunte Marie Magdalene daghe.

Nach dem auf Papier geschriebenen Original im Besitz des Herrn Grafen von Bredow auf Liepe.

XCv. Markgraf Jobst vereignet dem St. Georgen-Hospital zu Bernau das Dorf Utstorp, am 23. Januar 1399.

Wir Jost, von Gotes Gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ercz Camerer, Marggraff vnd Herre zu Merhern, Bekennen vnd tun kunt offenlichen mit disem briue allen den, die In sehen oder horen lesen, das wir zu eren dem almechtigen Gote vnd seiner Werden Muter Marien, vnd czu hulffe vnserer vorfarn Selen in eyne ewigen Gedachtnisse vnd vnser erben, die yezund seyn vnd noch czukünftig seyn, iren Selen zu eyne Seligen Vorderstatunge, Geben wir vnd haben gegeben, haben voreigent vnd eygen dem heiligen Herren sand Jörgen vor Bernowe gelegen, vnd dem Spital zu Bernowe, Utstorp, das Dorff mit der Mülstete, mit holcze, Grase, mit Ackern, gewonnen vnd vngewonnen, vnd mit aller zugehörunge, als es von aldir darczu gehort hat vnd noch darczu gehört, keyns vsgenomen, ewelichen zu bleiben zu eyne rechten eigenthum, dem vorgebantden sand Jörgen vnd dem Spittel zu Bernowe, vnd vorczigen vns alle des rechten, das wir iczund daran gehaben möchten, oder vimmer an vns kömen möchte vnd wöllen darnach nymer manunge oder wort gehaben. Ouch fullen die Gülde Meistere der Gewandsnyder vnd Gewantmacher zu Bernowe die vorgeschrieben Renten vtheben vnd an sand Jörgen vnd des Spittals nucz wenden noch iren trewen, als sie das vorantwürten wöllen,